

Protokoll der Mitgliederversammlung des Deutschen Kubb-Bundes e.V. vom 02.03.2024

Ort: Vereinsheim des SV Lengede, Schachtweg 1, 38266 Lengede

Teilnehmende:

Steffen	Behnke
Norbert	Bosau
Andreas	Fach
Matthias	Fesser
Tuula	Fesser
Thomas	Funk
Lasse	Funk
Maik	Gärber
Dennis	Genzel
Sven	Jähne
Marius	Kausch
Olaf	Klemt
Wolfgang	Köhler
John	Krause
Thomas	Kunz
Holger	Liebelt
Rainer	Maxin
Holger	Meier
Henrik	Menger
Wolfgang	Menger
Manfred	Möller
Ragip	Okcan
Alexander	Patzer
Katja	Patzer
Tim	Patzer
Nancy	Paul
Juliane	Rodehüser
Bastian	Schweda
Rene	Sonn-Lembke
Grit	Thor
Matthes	Wiechmann
Sven	Wilberg

Sitzungsleitung: Jens Meier, Vorsitzender

Protokollführung: Henrik Menger

- Inhaltliche Details zum Versammlungsverlauf bei jedem TOP sind dokumentiert in einer **Präsentation** bei www.dkubbb.de im Bereich Dokumente:
<http://www.dkubbb.de/wp-content/uploads/2024-03-02-mv-praesentation.pdf>.
- Im weiteren Protokoll wird nicht erneut darauf hingewiesen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Fragen und Austausch zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht vom DKubbb-Vorstands-Wochenende
10. DKubbb-Liga
11. Deutsche Meisterschaften
12. Deutsches Kubbb-Ranking
13. EKC 2024 in Hradec Králové
14. EKC-Tournament System für Veranstalter in Deutschland → <http://www.live.dkubbb.de/>
15. Tournament Portal
16. Struktur, Verantwortung, Engagement: Landesverbände
17. Anträge inkl. Antrag auf Satzungsänderung
18. Wahl des Vorstandes
19. Wahl der Kassenprüfer
20. Anfragen, Anregungen, offene Diskussion

1. Begrüßung und Eröffnung

(Jens Meier, 10.34 Uhr)

- Jens Meier begrüßt die Versammlung und eröffnet die Sitzung
- Mittlerweile die zehnte ordentliche Versammlung in Lengede
- Zahlreiche Beteiligung, Vorstand erfreut über die wachsende Teilnahme, Dank an die Organisation für die Räumlichkeiten und an den SV Lengede
- Essen ist für 13 Uhr geplant, Verzögerungen möglich
- Vorstellung der Tagesordnung
- Schatzmeisterin Grit Thor kann krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

(Jens Meier, 10.37 Uhr)

- Versammlung wurde ordnungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig

3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

(Jens Meier, 10.37 Uhr)

- Erläuterung der Stimmkarten und Stimmberechtigung der Vereine laut Geschäftsordnung
- Anzahl der anwesenden Stimmen: 47

4. Bericht des Vorstandes

(Jens Meier, 10.39 Uhr)

- Wachsende Mitgliederzahlen, aktuell 151 Mitglieder, davon 14 Vereine
- Arbeitsgebiete des Vorstandes: Liga, Turniere (insbesondere Deutsche Meisterschaft), EKC, Ranking, Homepage, Turnierkalender

- Dank an die Ausrichter der letztjährigen Deutschen Meisterschaft beim TSV Niederndodeleben
- Konstruktive Gespräche zur Kooperation mit kubb-sh bzgl. der Deutschen Einzel- und Doppelmeisterschaft, um alles unter einen Hut zu bekommen
- Neue Arbeitsgebiete: Übernahme des Turniersystems aus der Schweiz unter live.dkubbb.de; Kubb-Set Verleih, Tournament Portal
- Transparenz für die Zeitplanung der heutigen Sitzung, da es viele Anträge gibt

5. **Bericht der Schatzmeisterin**

(Jens Meier in Vertretung von Grit Thor, 10.48 Uhr)

- Einnahmen gesamt: 4005,54 €
- Ausgaben gesamt: 3668,03 €
- Aktueller Kontostand: 4990,58 €
- Nachtrag vom letzten Jahr: genaue Aufschlüsselung der Ausgaben der EKC 2022
- Beantwortet Nachfrage: Wie wurde die Gewinnaufteilung zwischen dem DKubbbB und dem Veranstalter geregelt, Wunsch der Mitglieder: Aufführung aller Einzelposten

6. **Bericht der Kassenprüfer**

(Henrik Menger, 11.00 Uhr)

- Kassenprüfung hat ordnungsgemäß in Anwesenheit der Schatzmeisterin und den beiden Kassenprüfer stattgefunden
- Es wurden alle Belege sehr gut sortiert und vollständig vorgelegt
- Es gab keine Beanstandungen und eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt

7. **Fragen und Austausch zu den Berichten**

(Jens Meier, 11.01 Uhr)

- Es gab keine Wortmeldungen

8. **Entlastung des Vorstandes**

(Henrik Menger, 11.03 Uhr)

- 41 Ja-Stimmen
- 6 Enthaltungen
- Damit ist die Entlastung des Vorstands erfolgt

9. **Bericht vom DKubbbB-Vorstands-Wochenende**

(Jens Meier, 11.04 Uhr)

- Kurzbericht über ein über ein sehr intensives und arbeitsreiches Wochenende
- Die Arbeit schlägt sich in den nun folgenden Punkten nieder

10. **DKubbbB-Liga**

(Andreas Thor, 11.06 Uhr)

- Rückblick auf die Liga 2023 und großen Dank an alle Ligaleiter des vergangenen Jahres
- Ausblick auf die neue Saison, bisher 56 Anmeldungen
- Prozedere wie im letzten Jahr, die Ligaleiter werden von Andreas angeschrieben, sobald die Region zu Stande gekommen ist
- Frage: Gibt es eine maximale Anzahl an Teilnehmern? - Nein, Regionen bei Bedarf trennen
- Ziel für dieses Jahr: einheitliches Punktesystem, Testlauf letztes Jahr in MV hatte gut funktioniert

11. **Deutsche Meisterschaften**

(Andreas Thor, 11.09 Uhr)

- Finden in diesem Jahr in Saerbeck in der Sparkassen-Arena statt
- Format und Rahmenbedingungen wie in den letzten Jahren

- Anmeldung wird demnächst online gestellt

12. Deutsches Kubb-Ranking

(Sven Jähne, 11.11 Uhr)

- Beachflags wurden für die Rankingturniere angeschafft
- Die optische Präsenz des DkubbB soll damit erhöht werden, bei Videodreh von Finals sollen die Flags sichtbar sein
- Liste zum Eintragen für die Entgegennahme durch die Veranstalter liegt aus
- Rückblick aufs letzte Jahr
- Änderung ab 2024: Checkliste für die Veranstalter auf der Homepage mit der Bitte, alles auszufüllen, Verpflichtung zum Filmen der Finals
- Frage: Stellt der DKubbB eine Ausrüstung zum Filmen der Finals zur Verfügung? Gibt es Rahmenvorgaben für das Filmen? —> Richtlinien werden in einem zweiten Schritt zur Verfügung gestellt
- Wunsch nach Plattform, auf der die Videos direkt hochgeladen werden können, eventuell in das Anmeldeformular integrieren
- Faktor für das Ranking und Ligafinale wird als unfair betrachtet
- Warum soll das Liga-Finale überhaupt ins Ranking aufgenommen werden?
- Vorschlag Alex Patzer: Wildcard für jeden Finalisten (Bronze, Silber und Gold)
- Es werden mehr Teilnehmer für das Ligafinale gewünscht, daher die Frage, wie der Sonntag zeitlich gestaltet werden soll
- Ranking auch nach unten denken
- Übergabe der Wildcards
- Ehrung Ranking-Sieger und Platzierte
 1. TEAMWERTUNG kubb-sh 1
 2. TEAMWERTUNG de Woodys
 3. TEAMWERTUNG BSV Kubb Erkelenz
 1. EINZELWERTUNG Sven Jähne
 2. EINZELWERTUNG Nils Patzer
 3. EINZELWERTUNG Olaf Klemt

13. EKC 2024 in Tschechien

(Andreas Thor, 11.36 Uhr)

- Fünfte EKC im fünften Land (Schweiz, Belgien, Deutschland, Schweden zuvor)
- Rückblick auf die vergangene EKC
- Ausblick auf das nächste Jahr
- Fragen zum Turnier und zur Veranstaltung an info@dkubbb.de

14. EKC-Tournament System für Veranstalter in Deutschland

(Jens Meier, 11.38 Uhr)

- Neue Plattform für Veranstalter zur Durchführung des Turniers vor Ort: live.dkubbb.de
- Ermöglicht die personellen Ressourcen zu verkleinern, da es eine Einzelperson bedienen kann und den Überblick behält
- Digitale Lösung zur Meldung von Ergebnissen durch Aktive mittels Handys
- Fragen: Was passiert bei Ausfall des Internets? Können Runden zurück gerechnet werden?
- Ist ab sofort einsetzbar

15. Tournament Portal

(Holger Meier, 11.52 Uhr)

- Erklärung zum Portal: Nutzen, Vorteile
- Softwaretechnische Realisierung durch Mathias Bräu (ehrenamtlich)
- Testlauf für PKO 2024 / Schindhard geplant

- Es entstehen keine Kosten für Veranstalter und Aktive
- Ziel für Zeitpunkt der Bereitstellung für alle: 05.05.2024

PAUSE 11:57 Uhr bis 12.12 Uhr

16. Struktur-Verantwortung-Engagement: Landesverbände

(Holger Meier, 12.15 Uhr)

- Idee: Strukturelle Voraussetzungen für eine Fortentwicklung des Kubb-Sports schaffen
- Gründung von Landesverbänden soll gefördert werden
- LVs sollen rechtlich eigenständige Zweigvereine des Hauptvereins DKubbB sein
- Erste Gründung in Niedersachsen geplant, kurzer Bericht von Holger Liebelt (TSV Algesdorf) dazu
- Nachfrage: Sinnhaftigkeit der Zwischenebene wird angezweifelt, da DKubbB nicht überlastet und die Anzahl an Vereinen noch nicht gegeben ist, personelle Ressourcen nicht vorhanden, Verwaltungsaufwand zu hoch, Zeitpunkt zu früh
- Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich in LVs zu organisieren, daher sollte den engagierten Personen die Möglichkeit dazu gegeben werden, daher ist die Satzungsänderung nötig

17. Anträge inkl. Antrag auf Satzungsänderung

(verlesen von Jens Meier ab 12.46 Uhr)

Antrag vom Vorstand des DKubbB

Eingang am 01.02.2024, online seit dem 01.02.2024). Wegen des inhaltlichen Zusammenhangs zu TOP vorgezogen.

Der Vorstand des DKubbB möchte die strukturellen Voraussetzungen für eine in der Breite engagierte Fortentwicklung des Kubb-Sports und des Kubb-Bundes schaffen. Dafür stellt er den folgenden Antrag auf Änderung, in diesem Fall Ergänzung der Satzung. Es handelt sich um einen neuen Paragraphen, die Nummern der folgenden Paragraphen erhöhen sich um 1:

„§ 4 Landesverbände

Zur Erfüllung seines Zwecks und der Verfolgung seiner Aufgaben fördert der DKubbB die Gründung von Landesverbänden, die eigenverantwortlich die gleichen Ziele verfolgen. Als eigenständige, gemeinnützige, eingetragene Vereine sollen diese den Kubb-Sport in der Breite präserter machen, als Ansprechpartner vor Ort nahe bei den Aktiven und Vereinen sein und neue Ideen entwickeln.

Die folgenden Punkte geben Struktur und Einheitlichkeit, um die Zusammenarbeit zu vereinfachen, ohne das eigene Engagement eines anerkannten Landesverbandes (im weiteren LV genannt) besonders zu beschränken.

1. Die Gründung eines vom DKubbB anerkannten LV bedarf der vorherigen Absprache mit dem DKubbB und dessen Befürwortung.
2. Der LV gründet sich als rechtlich eigenständiger Zweigverein des Hauptvereins „Deutscher Kubb-Bund e.V.“. Der LV verfolgt die gleichen Zwecke und Aufgaben wie der Hauptverein.
3. Der Wirkungsbereich eines LV bezieht sich auf das eigene Bundesland.

4. Die Satzung des LV darf der des DKubbB nicht widersprechen.
5. Der DKubbB stellt eine Mustersatzung zur Verfügung.
6. Der Name eines Landesverbandes setzt sich zusammen aus „Kubb-Verband“ und Bezeichnung des Bundeslandes: Kubb-Verband Baden-Württemberg e.V. (KVBW), Kubb-Verband Bayern e.V. (KVBY), Kubb-Verband Berlin e.V. (KVBE), Kubb-Verband Brandenburg e.V. (KVBB), Kubb-Verband Bremen e.V. (KVHB), Kubb-Verband Hamburg e.V. (KVHH), Kubb-Verband Hessen e.V. (KVHE), Kubb-Verband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (KVMV), Kubb-Verband Niedersachsen e.V. (KVNI), Kubb-Verband Nordrhein-Westfalen e.V. (KVNW), Kubb-Verband Rheinland-Pfalz e.V. (KVRP), Kubb-Verband Saarland e.V. (KVSL), Kubb-Verband Sachsen e.V. (KVSN), Kubb-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (KVST), Kubb-Verband Schleswig-Holstein e.V. (KVSH) und Kubb-Verband Thüringen e.V. (KVTH)
7. Als Sitz eines LV ist die Hauptstadt des Bundeslandes vorgesehen. Die Postadresse ist davon unabhängig.
8. Ein Mitglied eines LV ist zugleich Mitglied des DKubbB.“

40 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen, damit ist der Antrag angenommen.

Von Maik Gärber
Eingang am 15. Juli 2023, online seit dem 31.01.2024.

Hallo zusammen.
Hiermit beantrage ich folgende Regeländerungen, beziehungsweise der Aufnahme folgender Punkte.

„Vergisst ein Spieler einen bereits abgeworfenen Kubb einzuwerfen und auch der Gegner merkt dieses erst, nachdem die Kubbs aufgebaut sind und der Wurfvorgang begonnen hat, ist dieser für den gesamten Satz aus dem Spiel zu nehmen.“

Begründung:

Da es in den meisten Fällen schwierig ist, eine Spielsituation wieder herzustellen und es unnötige Diskussionen geben würde ist es nur fair, dass der Gegner nach dieser Runde nicht den Nachteil hat, einen Kubb mehr abzuwerfen als der Gegner, der in diesem Fall ohnehin schon einen Vorteil hatte...

Da es aber beiden Parteien nicht aufgefallen ist, trägt auch keiner eine aktive Schuld, demzufolge wird der Satz mit 9, bei Wiederholung mit weniger Kubbs zu Ende gespielt.“

Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Von Maik Gärber
Eingang am 15. Juli 2023, online seit dem 31.01.2024.

„Zu früh gefallene Basiskubbs müssen nicht an der Gleichen Stelle wieder aufgebaut, sondern dürfen auf der Grundlinie beliebig vom Gegner gesetzt werden.“

Begründung:

Da es vermehrt zu Situationen kommt, in dem eingeworfene Kubbs auf die Grundlinie geworfen werden um eine mögliche Doublette zu ermöglichen, sollte es keine Belohnungen sein, dass ein

Basiskubbs, der ins Aus befördert wird, aufgrund eines Treffers des eingeworfenen Kubbs exakt dahinter platziert werden muss...

Entweder man nimmt das Risiko und kann den Kubb exakt davor platzieren oder nicht... das Risiko sollte bewusst sein.“

Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt

Von Maik Gärber

Eingang am 15. Juli 2023, online seit dem 31.01.2024.

„Verschobene Kubbs, die die Begrenzungslinien überschreiten, zählen als gefallen.

Begründung:

Da es in sehr seltenen Fällen vorkommt, dass Kubbs getroffen werden, sich aber nicht überschlagen oder kippen, sollten diese jedoch als gefallen gelten, sofern sie die Begrenzungslinien überschreiten, da diese Kubbs sich nicht mehr regulär im Feld befinden. Hier ist zwingend darauf zu achten, dass die Basiskubbs nicht wie in den meisten Fällen auf, sondern vor der Grundlinie stehen.“

Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Mittagspause (13.07 Uhr) Fortsetzung 13.38 Uhr

Von Olaf Klemt

Eingang am 15. Okt. 2023, online seit dem 31.01.2024.

„Antrag auf Änderung des Regelwerks

Punkt 7. Aufstellen der Kubbs

Aktuelle Regel ist:

Danach stellt der Gegner die Kubbs auf, indem sie ohne Drehen oder Verschieben über eine der kurzen Kanten auf ihre Grundfläche gekippt werden. Sind Kubbs nur in eine Richtung gültig im Feld aufstellbar, so ist diese Richtung zu wählen.

Ein Kubb ist gültig, wenn er mit seiner gesamten Grundfläche im Feld steht. Bei der Nutzung von Feldmarkierungsstäben gilt als Grenze die gedachte Linie entlang der Außenseiten der Stäbe – als würde eine Schnur um die Eck- und Mittelstäbe gespannt werden. Bei der Nutzung von Feldmarkierungsschnüren darf der Kubb die Schnur nicht berühren. Bei größeren Pulks sind Kubbs generell gültig, sofern sie allein betrachtet gültig sind. Das Heranklappen an andere Kubbs ist immer erlaubt (Kein Minimal-Movement; Blockbau immer erlaubt).

Die Kubbs sind so aufzustellen, dass möglichst alle mit ihrer gesamten Grundfläche im Feld stehen. Ist es nicht möglich einen Kubb über die komplette Länge aufzuklappen, da dort bereits andere Kubbs den Platz blockieren, so darf er an diese herangeklappt werden und dann ggf. im Aus stehen. Kubbs, welche sich gegen andere Kubbs stützen und nur mit einer Kante den Boden berühren, sind über diese Kante zu kippen. Stehen sie dann im Aus, ist der sie zuvor stützende Kubb zuerst aufzustellen und der zuvor gestützte Kubb entsprechend über die andere Kante aufzuklappen. Anschließend wird seine Gültigkeit überprüft.

Kubbs, die auf anderen Kubbs liegen und keinen Bodenkontakt mehr haben, werden als „Stößel“ bezeichnet. Diese Kubbs sind gültig, wenn sie den Boden nicht berühren und von ihrer

theoretischen Position aufgeklappt voll im Feld stehen würden. Spielfremde Objekte wie Gras oder Blätter beeinflussen die Gültigkeit nicht. Der "Stößel" wird vom einwerfenden Team aufgenommen und nach dem Aufstellvorgang an einer frei wählbaren, gültigen Position im gegnerischen Feld platziert.

Kubbs können beliebig nah am König stehen, dürfen ihn beim Aufstellvorgang jedoch nicht berühren.

Änderung der Regel:

Das Heranklappen an andere Kubbs ist immer erlaubt (Kein Minimal-Movement; Blockbau immer erlaubt).

Änderung der Regel: 7. Aufstellen der Kubbs

Die eingeworfenen Kubbs sind so aufzustellen, dass sie gültig in den freien Raum gestellt werden.

Begründung: Dadurch wird das Aufstellen der Kubbs leichter und vereinfacht das Spiel.

Durch das Anklappen werden die Kubbs in eine andere Lage gebracht wie eingeworfen.

Daher sollten sie immer in den freien Raum gestellt werden.

Das gilt, wenn genug Freiraum vorhanden ist."

Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Antrag von Olaf Klemt

Eingang am 15. Okt. 2023, online seit dem 31.01.2024

Antrag auf Änderung des Regelwerks

„Punkt 6. Einwerfen der Kubbs

Aktuelle Regel ist:

Die gefallen Kubbs werden pro Runde von einem Spieler des Teams in die gegnerische Feldhälfte geworfen, wobei in den folgenden Runden die übrigen Spieler des Teams rotierend einwerfen. Ungültig eingeworfene Kubbs werden eingesammelt und vom selben Spieler erneut geworfen.

Alle nach dieser zweiten Runde ungültig liegenden Kubbs werden zu Strafkubbs, welche ein gegnerischer Spieler nun von derselben Grundlinie aus in seine Feldhälfte wirft. Misslingt ihm dies, erhält der ursprüngliche Einwerfer einen weiteren Versuch. Bis der Kubb gültig im Feld landet, wird dieser Wechsel fortgeführt

Aufnahme in die Regel;

Die Strafkubbs können beliebig nah am König eingeworfen werden, aber sind dann eine Wurfholzlänge entfernt aufzustellen.

1. internationale Anpassung"

Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Antrag von Olaf Klemt

Eingang am 15. Okt. 2023, online seit dem 31.01.2024

„Antrag auf Offenlegung der kompletten Ausgaben des EKC Wismar 2022

Begründung: Bei der letzten Mitgliederversammlung 2023 wurde darüber gesprochen und es wurden einige Summen genannt, aber leider an keiner Stelle nachvollziehbar festgehalten.

Aufgeführt sind nur die Einnahmen des EKC, die Ausgaben sind in einer Summe zusammengefasst, aber nicht detailliert dargestellt.

Im Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.03.2023 ist nichts aufgeführt, nur allgemein die Ausgaben des EKC.

Da sehr viel Geld gezahlt wurde und nichts nachvollziehbar aufgeführt ist, beantrage ich die Offenlegung der Posten der Ausgaben des EKC Wismar, wie sich die 32.414,35 € zusammensetzen, in der Mitgliederversammlung 2024.

Ausgaben sind im Verlauf der Sitzung besprochen worden, Antrag damit behandelt.

Antrag von John Krause

Eingang am 10.02.2024, online seit dem 11.02.2024.

„Antrag auf Überarbeitung der EKC Quali Kriterien (Einzel):

Das Top6 Ranking des Jahres 2023 macht 25% der Punkte für die Quali-Liste aus, die EKC-Ergebnisse der Jahre 2019 und 2022 insgesamt 35%. Zwei Turniere, die 5 und 2 Jahre her sind, haben mehr Einfluss auf die Chancen einer Teilnahme 2024, als die gesamte Saisonleistung bei Ranking Turnieren im Vorjahr. Wenn wir dabeibleiben, bieten wir kaum Chancen für ambitionierte neuere Spieler. Auch ist die Chance, ohne EKC-Teilnahme im Vorjahr qualifiziert zu sein, verschwindend gering. So ist 2024 bei den 24 qualifizierten deutschen Spielern nur einer dabei, der nicht 2023 in Schweden war, der als Gewinner von 2 Wild Cards anreist.

Ich beantrage daher eine transparente Besprechung von Veränderungen der Kriterien für die Quali-Liste. Alternative Ideen, die Spielern, die an den vorherigen EKC-Turnieren nicht teilgenommen haben, mehr realistische Möglichkeiten öffnen, ab dem Jahr 2025 am EKC-Einzel teilzunehmen, sollen gesammelt und besprochen werden. An dieser Besprechung sollen Mitglieder des Vorstandes und andere Mitglieder des deutschen Kubb Bundes beteiligt sein um unterschiedliche Perspektiven zu berücksichtigen. „

Der Antrag wurde zurückgezogen und mit folgendem Antrag besprochen.

Antrag von Andreas Fach, René Sonn-Lembke, Alexander Patzer

Eingang am 13.02.2024, online seit dem 14.02.2024

„Unser Antrag adressiert auch das Thema des Antrages Nr. 8 von John Krause, „Antrag auf Überarbeitung der EKC Quali Kriterien (Einzel)“ und wir regen an, die Anträge in zielführender Weise koordiniert zu besprechen.

Antrag Beginn #

Wir beantragen die Gründung eines Gremiums bzw. Ausschusses mit Auftrag und Legitimation zur Überarbeitung des EKC-Qualifikationsrankings des DKUBBB, welche bereits ab EKC 2025 greift.

Das Gremium aus mindestens vier Personen soll paritätisch besetzt sein aus zum einen Vorstandsmitgliedern und zum anderen weiteren DKUBBB-Mitgliedern. Die Besetzung des

Gremiums soll auf der Mitgliederversammlung am 02.03.2024 bestimmt werden.
Das Gremium soll die durch Mitglieder des DKUBBB – bis zu einem sinnvollen Stichtag – eingereichten, nicht bindenden Vorschläge berücksichtigen.
Antrag Ende

#Begründung Anfang

Der derzeitige Algorithmus erschwert unverhältnismäßig den Zugang zur EKC:
– SpielerInnen, insbesondere Rookies, welche im nationalen Einzel-Ranking bereits gute Plätze erreicht haben, aber noch nicht EKC spielten
– SpielerInnen, welche aus zeitlichen, gesundheitlichen, finanziellen oder sonstigen Gründen bei vorigen EKC verhindert waren

Passend zum Charakter des jährlichen 1vs1 EKC-Wettbewerbes erscheint für die Vergabe der DKUBBB-EKC-Startplätze die Berücksichtigung von jeweils in der aktuellen Saison erlangten nationalen Qualifikationspunkten naheliegend, v.a. mit starker Wichtung der 1vs1-Wettbewerbe, wie u.a. durch die Wildcards bereits z.T. umgesetzt.

#Begründung Ende

Einstimmig beschlossen wurde, ein Gremium zu bilden mit folgender Besetzung: Sven Jähne, Andreas Thor, John Krause, Alexander Patzer, Rene Sonn-Lembke und Andreas Fach.

Antrag von Stefan Vorrink

Eingang am 10.02.2024, online seit dem 11.02.2024

„Hallo DKubbB,

leider sehe ich den Trend, dass immer mehr Kubber das Regelwerk nutzen und das Wurfholz immer schräger werfen. Wenn das entsprechend trainiert ist, verschafft derjenige sich einen Wettbewerbsvorteil.

Ich äußere hiermit den Wunsch, die 30-Grad-Tolleranz im Regelwerk auf 10 Grad zu verringern. Das Motto 'Be like Tom' sollte doch von allen gelebt werden.

Ich stelle mir bei meinem Antrag ein dreistufiges Verfahren vor, so dass erst der dritte zu beanstandende Wurf final bestraft und ungültig ist:

1. Warning unmittelbar nach dem Wurf ohne weitere Konsequenzen.
2. Wiederholung und Wiederherstellen der Spielsituation.
3. Ungültiger Wurf ohne Wiederholung.

Kubb on
Stefan“

Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Antrag von Andreas Fach

Eingang am 11.02.2024, online seit dem 14.02.2024.

Betrifft Fairplay-Präambel als regulärer Paragraf im Regelwerk

Antrag Start#

Ich beantrage die Übernahme der Fairplay-Präambel aus dem aktuellen EKC-Regelwerk in das Regelwerk des DKUBBB – entweder in die Präambel oder als separaten Artikel, inhaltlich übersetzt aus dem englischen Originaltext.

<https://kubbeurope.com/wp-content/uploads/2023/11/EKC-Rules-v3.1.pdf>

“Version 3.1 | 27.11.2023 THE OFFICIAL RULE SET OF THE EUROPEAN KUBB CHAMPIONSHIPS

FAIR PLAY...In our opinion, ... players or teams, which behave unsportsmanlike on purpose.”, in deutscher Übersetzung und orientiert an der Fassung der Schweizer Kubbtour: Vers. 1.8 vom April 2023:

“Kubb spielen bedeutet für uns einander respektvoll begegnen und fair spielen.

Grundsätzlich sind bei Spielen keine Schiedsrichter anwesend. Von allen SpielerInnen wird erwartet, dass sie eigenes Verhalten reflektieren, gemeinsam beurteilen lassen und Fehlerpotenzial eingestehen.

Obwohl das Regelwerk des DKUBBB bereits einen soliden Rahmen für sportlich faire Begegnungen bildet, ist eine unklare Situation im Spiel immer möglich. Alle SpielerInnen sind aufgerufen, in diesem Fall zunächst einen Konsens mit den an diesem Spiel beteiligten SpielerInnen zu finden. Wenn Ihr keinen Konsens finden könnt oder wenn Ihr die Übernahme durch eine schiedsrichtende Person wünscht, welche eine Spielsituation entscheidend beurteilt, wendet Euch bitte an die Turnierleitung für die Berufung einer unvoreingenommenen SchiedsrichterIn. Jede SpielerIn hat das Recht, den Gegner angemessen aufzufordern, Trash-Talk, störendes Verhalten, zu nahen Aufenthalt, Bewegungen bzw. Tätigkeiten an allen Spielfeldaußenlinien oder ähnliche Handlungen mit irritierendem Potenzial zu unterlassen. Darauf angesprochene SpielerInnen passen ihr Verhalten entsprechend und unverzüglich an. Bitte respektiert und akzeptiert dahingehende Aufforderungen anderer SpielerInnen und lasst Verhalten, welches deren Konzentration bzw. ein faires Kubbspiel stört.

Als Teilnehmer aller Turniere im öffentlichen Raum muss jeder darauf achten, dass mit Würfeln jeglicher Spielobjekte keine anderen SpielerInnen oder ZuschauerInnen gefährdet werden.

Das Organisationskomitee eines jedes Turniers übt das Recht aus, SpielerInnen und Mannschaften bei unsportlichem Verhalten zu disqualifizieren oder vom Turnier auszuschließen.“

#Antrag Ende

Begründung

Begründung Anfang#

Sowohl die Form als auch die Inhalte von Diskussionen im Spiel werden hier sportlich fair geregelt. Etliche berechtigte Diskurse finden so in einem respektvollen Miteinander und unter einer gemeinsamen Agenda statt. Dieser Fairnessartikel adressiert einen Kosmos von Situationen, für welche bislang keine konkreten Artikel existieren bzw. welche damit auch in Zukunft nicht notwendigerweise formuliert werden müssen.

#Begründung Ende

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Antrag vom TSV Niederndodeleben
Torsten Fölsch / Bastian Schweda

Eingang am 12.02.2024, online seit dem 14.02.2024.

„Hallo Vorstand des DKubbB, hiermit reichen wir, wie besprochen, gewünscht und angekündigt, folgenden Antrag ein: Wir möchten gern ab 2025 die Deutsche Meisterschaft des DKubbB für einen festen Zeitraum von mind. 3 Jahren bei uns in Niederndodeleben ausrichten. Im Anschluss der DM 2023 bei uns wurde dieser Wunsch von Teilen des DKubbB-Vorstands aber auch von sehr vielen Kubb Spielern an uns herangetragen. Das Feedback zum Turnierwochenende war größtenteils sehr positiv. Vielen Dank noch einmal dafür! Wir sehen darin auch einen großen Vorteil für die Organisation, Durchführung und Planungssicherheit in den kommenden Jahren der DM für den DKubbB, unseren Sportverein TSV Niederndodeleben und vor allem für die begeisterten Kubb Spieler.“

Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

18. Wahl des Vorstandes

(Wahlleitung: Rainer Maxim,
nach Wahl des Vorsitzenden Übernahme durch Jens Meier, 14.10 Uhr)

Wahl des Vorsitzenden: Vorschlag: Jens Meier - mehrheitlich gewählt
Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden: Vorschlag: Holger Meier - mehrheitlich gewählt
Wahl des Schatzmeisters (Schatzmeisterin): Vorschlag: Grit Thor - einstimmig gewählt
Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder: Vorschläge: Andreas Thor - mehrheitlich gewählt
Sven Jähne - mehrheitlich gewählt
Klaus Riedel - nicht gewählt
Wolfgang Menger - nicht gewählt
Andreas Fach - mehrheitlich gewählt
Sven Thiele - steht nicht zur Verfügung

19. Wahl der Kassenprüfer

(Jens Meier, 14.50 Uhr)

Vorschläge Henrik Menger, Christian Mathews.
Beide wurden mehrheitlich gewählt.

20. Anfragen, Anregungen, offene Diskussion

(Jens Meier, 14.55 Uhr)

- Namen einiger Teams werden als anstößig empfunden, es liegt in der Hand der Veranstalter, über Ablehnung zu entscheiden.

- Ausschuss für Regelkunde wird gegründet: Matthes Wiechmann, Maik Gärber, Plattform wird über Slack zur Verfügung gestellt. Können Regeländerungen auch außerhalb der Sitzungen entschieden werden?
- Gremium Jugendarbeit wurde vorgeschlagen
- Gibt es wieder eine Deutsche Jugendmeisterschaft? Ja,

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15.10 Uhr.

Protokoll gefertigt

Protokoll genehmigt

Henrik Menger (Protokollführer)

Jens Meier (Vorsitzender)

Henrik Menger

Jens Meier